

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 5
Bereich: 5/2-1 – Kinder- und Jugendförderung
Bearbeitet von: Yvonne Matzke

Beratungsfolge: öffentlich nichtöffentlich

Jugendhilfeausschuss

23.01.2024

Kurzbezeichnung:

**Projektantrag „Siegen BeWirken 2024/25“ – Antragstellung im Landesprogramm
„Gemeinsam MehrWert – Vielfältige Arbeit mit jungen geflüchteten Menschen“**

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss der Universitätsstadt Siegen stimmt den geplanten Maßnahmen im Rahmen des Projekts „Siegen Be-Wirken“ vorbehaltlich des Zuwendungsbescheids des Landes zu.

Sachverhalt / Begründung:

Die Kinder- und Jugendförderung der Universitätsstadt Siegen hat in 2023 in enger Zusammenarbeit mit dem Stadtjugendring Siegen e.V. und freien Trägern der Offener Kinder- und Jugendarbeit nach erfolgreicher Antragstellung im Landesprogramm „Gemeinsam MehrWert – Vielfältige Arbeit mit jungen geflüchteten Menschen“ viele zusätzliche Maßnahmen umsetzen können. Das Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration NRW will mit dem Förderprogramm eine wertschätzende Haltung gegenüber geflüchteten Menschen stärken und unterstützt Angebote, die sich an junge Geflüchtete sowie an Jugendliche richten, die in Nordrhein-Westfalen beheimatet sind und für Vielfalt und Zuwanderung sensibilisiert werden sollen. Das Landesprogramm bietet viel Gestaltungsspielraum und fördert Angebote für junge Menschen im Alter von 6 bis 27 Jahren.

Thematische Schwerpunkte des Landesprogramms „Gemeinsam MehrWert“ sind:

Schwerpunkt I: Prävention sexualisierter Gewalt, sexuelle Bildung

„Es gilt junge Menschen mit Fluchtbiografie als vulnerable Gruppe anzuerkennen, da sie ein signifikant höheres Risiko haben von sexualisierten Gewalterfahrungen betroffen zu sein.“ (Zitat aus dem Antragsaufruf für die nächste Förderphase des Landesprogramms "Gemeinsam MehrWert - Vielfältige Arbeit mit jungen geflüchteten Menschen" vom 04.12.2023)

Schwerpunkt II: Demokratiebildung, politische Bildung, Wertedialog

„Die aktuelle Fachdebatte zur Demokratiebildung und politischer Bildungsarbeit und den damit eng verbundenen partizipativen Ansätzen der Jugendförderung muss auch in der Arbeit mit jungen Menschen mit Fluchterfahrung Beachtung und Umsetzung finden.“ (ebenda)

Das Landesprogramm soll die Vielfalt im Kontext von Flucht und Migration fördern (ebenda):

- *Das Querschnittsthema Diversität/Vielfalt umfasst alle thematischen Schwerpunkte sowie alle Ebenen der Projektarbeit und der Umsetzung von Angeboten.*
- *Diversitäts- und diskriminierungsbewusste Perspektive: verschiedene Diskriminierungsformen werden beachtet, thematisiert und die Reproduktion von Diskriminierung wird vermieden.*
- *Wertedialog: Auseinandersetzung mit und Austausch über diverse Werte-vorstellungen; insbesondere durch gelebte Partizipationsmöglichkeiten sowie wertebasierte Lernerfahrungen.*

In Siegen haben mehrere Akteurinnen und Akteure der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in kommunaler und freier Trägerschaft Projektbausteine entwickelt, die im Rahmen des Projektes „Siegen Be-Wirken 2024/25“ für die nächste Förderphase (01.03.2024 – 28.02.2025) beantragt werden sollen. Das Land NRW hat als Stichtag für den Eingang der Anträge den 15.01.2024 festgelegt. Die Projektkoordinatorin berät interessierte Fachkräfte, erstellt auf der Grundlage der eingereichten Projektideen den gemeinsamen Antrag, begleitet die Umsetzung der Projekte und unterstützt bei der Abrechnung und dem Verwendungsnachweis.

Das Projekt „Siegen Be-Wirken“ stärkt die Zusammenarbeit der Akteurinnen und Akteure der Kinder- und Jugendarbeit in Siegen, die sich erneut für eine gemeinsame Antragstellung entschieden haben und trägt dazu bei, dass demokratisches Miteinander und Wertedialog in den Angeboten fokussiert und gestärkt werden. Demokratische Haltungen und Werte sollen als Grundlage für ein gleichberechtigtes Miteinander etabliert und erfahren werden.

Folgende Projektbausteine werden im Rahmen von „Siegen BeWirken“ beantragt:

Veranstalter: Projektbaustein	Kurzbeschreibung
Kinder- u. Jugendtreff Geisweid: Tanzworkshop	Tanz ist ein universelles kulturelles Element. Der Workshop zielt darauf ab, Jugendliche über HipHop zusammenzubringen und einen Dialog über gemeinsame Werte zu fördern. Unter professioneller Anleitung haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich ungezwungen im Hip-Hop-Tanz zu versuchen. Da für das Tanzen wenig Sprache erforderlich ist, können sprachliche Barrieren abgebaut werden. Auch Kinder und Jugendliche, die die deutsche Sprache noch nicht oder nur wenig verstehen, haben hier die Möglichkeit, auf ungezwungene Weise Gemeinschaft zu erleben, sich neue Fähigkeiten anzueignen und gemeinsam Spaß zu haben. Abschließend soll eine Videoproduktion mit der Tanzdarbietung der Jugendlichen entstehen.

<p>Kinder- und Jugendbüro der Stadt Siegen: Zirkus bewegt</p>	<p>Im Rahmen eines jeweils einwöchigen Zirkusprojektes an vier Kinder- und Jugendtreffs mit Flüchtlingen, Migrantinnen und gleichaltrigen deutschen Kindern, soll eine interkulturelle Begegnung geschaffen, künstlerische Auseinandersetzung zwischen den Kindern mit und ohne Migrationshintergrund ermöglicht und die Selbstwahrnehmung und das Körpergefühl eines jeden einzelnen Kindes unterstützt werden. Sie lernen so u.a. ihre eigenen Grenzen kennen und üben diese ganz klar benennen zu können. Das Angebot ist niederschwellig angelegt, um die Kinder in ihrer eigenen Lebenswelt abzuholen und durch Kooperationspartner im Stadtteil (Kinder- und Jugendtreff, Grundschule) wird ein leichter Zugang ermöglicht. Die positive Erfahrung mit den Zirkusprojekten im letzten Jahr hat zu einer Ausweitung des Programmbausteins geführt.</p>
<p>Jugendparlament Siegen: Broschüre von Jugendlichen für Jugendliche zur Europawahl</p>	<p>Im Vorfeld der Europawahl soll eine Broschüre gemeinsam mit Jugendlichen aus dem Jugendparlament für Jugendliche ab der weiterführenden Schule und für Erstwähler*innen erstellt und gelayoutet werden. Thematisch soll sich die Broschüre mit der Europawahl, der Europäischen Union und Europa beschäftigen und u.a. an weiterführenden Siegener Schulen, sowie in Jugendtreffs im Siegener Stadtgebiet verteilt werden.</p>
<p>Kinder- und Jugendförderung der Stadt Siegen: Fortbildung „Traumata bei geflüchteten Kindern und Jugendlichen“</p>	<p>Für geflüchtete Kinder und Jugendliche kann die Offene Kinder- und Jugendarbeit niedrigschwellige Möglichkeiten bieten, die Integration fördern. Sie können Kontakt zu anderen Jugendlichen mit und ohne Fluchterfahrung knüpfen, Sprache und kulturelle Gepflogenheiten kennen lernen und neue kulturelle und künstlerische Ausdrucksformen ausprobieren. Geflüchtete Kinder und Jugendliche können in der Kinder- und Jugendarbeit ein Stück Normalität erfahren und positive und stabilisierende Erfahrungen machen. Fachkräfte sollen durch die Fortbildung dabei unterstützt werden, im offenen Setting der Kinder- und Jugendarbeit traumatisierten geflüchteten Kindern und Jugendlichen gerecht zu werden und professionell mit Anzeichen und Folgen von Traumatisierung umzugehen.</p>
<p>Kinder- u. Jugendtreff Geisweid und Kinder- und Jugendbüro: Interkulturelles Kinderfest</p>	<p>Die kulturelle Vielfalt im Stadtteil Geisweid spiegelt sich auch in der Besucherstruktur der Kinder- und Jugendeinrichtung wider. Um diese Vielfalt als Bereicherung zu feiern, die unterschiedlichen kulturellen Erfahrungen zu würdigen und ein friedliches Miteinander zu fördern soll ein gemeinsames Kinderfest mit den Besucherinnen und Besuchern zwischen 6 und 13 Jahren geplant und umgesetzt werden. Im Vorfeld finden Workshops mit Besucherinnen und Besuchern zu Kinderrechten statt, aus denen heraus Aktionen für das Fest am Tag des Kindes, 20.09.2024, entwickelt werden sollen. Am Interkulturellen Fest wird das Familienbüro mitwirken, auch die Stadtteilkonferenz und die Gesamtschule sollen als Kooperationspartner angefragt und beteiligt werden.</p>
<p>BlueBox Siegen: Mädchenaktionstag</p>	<p>Es soll ein Mädchenaktionstag in der BlueBox stattfinden, den Mädchen und junge Frauen zwischen 14 und 26 Jahren selbst gestaltet haben. Dazu wird es im Vorfeld über mehrere</p>

	<p>Monate immer wieder einzelne kleine Aktionen und punktuelle Angebote speziell für Mädchen geben, die niedrigschwellig verschiedene Gruppen von Mädchen ansprechen sollen. Ziel dieser Aktionen ist es, der Zielgruppe einen geschützten Rahmen zu bieten, um über für sie in ihrer Lebensphase relevante Themen, Probleme und Wünsche ins Gespräch zu kommen. Die Teilnehmenden sollen angehalten werden, aus diesen Themen und Ideen Angebote für den Mädchenaktionstag zu entwickeln um diese anderen ebenfalls zugänglich zu machen.</p>
<p>BlueBox Siegen: Café Europa</p>	<p>Das „Cafe Europa“ soll einen informellen Raum schaffen, der durch die Kombination von Kreativität, Interaktion und interessant gestalteter Information nicht nur Wissen vermittelt, sondern darauf abzielt interkulturelle Kompetenzen zu stärken, gemeinsame Werte zu entdecken und anzuregen sich gesellschaftlich einzubringen. Im Vorfeld soll die Zielgruppe (Jugendliche von 14 bis 17 Jahre und junge Erwachsene von 18 bis 26 Jahre, insbesondere Personen dieser Altersgruppen mit Fluchterfahrung) angesprochen und mit ihnen partizipativ Elemente des Projektes entwickelt werden. Auch Dekoration und notwendige Infos sollen dabei diskutiert werden. Bei der Durchführung sollen Teilnehmende diese Elemente ebenfalls aktiv mitgestalten können. Diese zu entwickelnden Elemente könnten kulturelle Workshops in kreativen Bereichen sein, länderspezifische Kochangebote und gemeinsames Essen, verschiedene interaktive Informationsmodule, die verschiedene Sinne ansprechen. Nicht zuletzt soll das dekorativ gestaltete „Caféhaus-Ambiente“ zu Austausch und Diskussion anregen.</p>
<p>BlueBox Siegen: Hip-Hop gegen Gewalt</p>	<p>An einem Tag in den Sommerferien soll der Aktionstag „Hip-Hop gegen Gewalt“ für Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 13 und 26 Jahren stattfinden. Es sind verschiedene parallelaufende Aktivitäten geplant: Tanzbattle, Graffiti, Rap, Workshops, Hip-Hop BBQ, Gewaltprävention. Bei allen Angeboten setzen sich die Teilnehmer*innen mit dem Thema Gewalt auseinander (das können z.B. Texte, Graffiti und Attitude sowie das Selbstbild der HipHop Szene sein). Der Aktionstag soll gemeinsam mit interessierten Jugendlichen partizipativ geplant werden.</p>
<p>Puzzles im „andersROOM“ Siegen: Ferienfreizeit für queere Jugendliche</p>	<p>Zielsetzung des Projektes ist das Empowerment von queeren Jugendlichen. Viele LSBTIQ*-Jugendliche erleben in ihrem Alltag Diskriminierung und brauchen sichere Räume, um an Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit teilnehmen zu können. Die Ferienmaßnahme richtet sich an queere Jugendliche und junge Erwachsene mit und ohne Fluchthintergrund, und fördert in verschiedenen Angebotsformaten das Selbstwertgefühl, Selbstbewusstsein und Selbstbehauptung sowie den Ausbau von Strategien im Umgang mit Diskriminierung und Grenzüberschreitungen. Ebenso sollen die Jugendlichen für rassistuskritische Themen und Mehrfachdiskriminierung sensibilisiert werden.</p>

Stadtjugendring Siegen e.V.: Fortbildungsveranstaltung zum Thema Antisemitismus	Antisemitismus sowie antisemitische Einstellungen sind nicht erst seit dem Terrorangriff der Hamas auf Israel ein Problem in Deutschland. Diese Ereignisse haben jedoch dazu geführt, dass Antisemitismus in erschreckendem Ausmaß auf die Straßen getragen und in Sozialen Medien verbreitet wird. Im Rahmen einer Fortbildungsveranstaltung sollen hauptberufliche und ehrenamtliche Mitarbeitende in der Kinder- und Jugendarbeit dazu befähigt werden, die verschiedenen Formen von Antisemitismus zu erkennen und Methoden zum Umgang mit Antisemitismus kennenlernen.
Stadtjugendring Siegen e.V.: Fortbildungsmodule Partizipation	In zwei einzelnen Fortbildungsmodulen für hauptberufliche und ehrenamtliche Mitarbeitende in der Kinder- und Jugendarbeit sollen zwei unterschiedliche niedrigschwellige partizipative Methoden vermittelt werden, die sich zur Ideenentwicklung, -bearbeitung, und Problemlösung mit heterogenen Gruppen eignen. Durch die Qualifizierung von Fachkräften im Bereich Partizipation soll dauerhaft eine hochwertige und gelungene Beteiligung in den verschiedenen Arbeits- und Freizeitbereichen der Kinder- und Jugendarbeit ermöglicht und sichergestellt werden.

Gesamtkosten der Projektbausteine	59.617,00 €
Personalkosten Projektkoordination	8.800,00€
Gesamtkosten:	68.417,00 €
Eigenanteil (20%):	13.683,40 €
Einnahmen durch Teilnahmebeiträge	3.360,00 €
Beantragte Landesförderung:	51.373,60 €

Der Eigenanteil in Höhe von 20 % beträgt insgesamt 13.683,40 € und wird anteilig jeweils vom durchführenden Träger des Projektes übernommen. Der städtische Eigenanteil für die Projektkoordination sowie für die Projektbausteine Tanzworkshop, Zirkus bewegt, Fortbildung „Traumata bei geflüchteten Kindern und Jugendlichen“ und Interkulturelles Kinderfest in Höhe von 8750,00 € steht vorbehaltlich der Rechtskraft der Haushaltssatzung zur Verfügung. Der Stadtjugendring Siegen e.V. übernimmt den Eigenanteil in Höhe von 2755,00 € für die Projektbausteine Broschüre von Jugendlichen für Jugendliche zur Europawahl, Mädchenaktionstag, Café Europa, Hip-Hop gegen Gewalt, Fortbildungsveranstaltung zum Thema Antisemitismus sowie Fortbildungsmodule Partizipation. Der Eigenanteil in Höhe von 2.178,40 € für die Ferienfreizeit für queere Jugendliche wird vom Jugendtreff Puzzles in Trägerschaft der Queeren Initiative Siegen e.V. getragen. Es sind Einnahmen in Höhe von 3.360,00 € eingeplant.

Die Durchführung der beschriebenen Projektbausteine ist nur bei Bewilligung der Maßnahmen im Rahmen des Landesprogramms „Gemeinsam MehrWert – Vielfältige Arbeit mit jungen geflüchteten Menschen“ möglich. Es können auch einzelne Projektbausteine bewilligt, bzw. abgelehnt werden.

Finanzielle Auswirkungen ja nein

Gesamtkosten der Maßnahme 68.417,00 €	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil (städt. Eigenanteil) 8750,00 €	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit der Kämmerei <input type="checkbox"/> ist erledigt <input checked="" type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushalt zur Verfügung stehen.
--	-----------------------	--	--	--

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im Finanzplan	<input checked="" type="checkbox"/> im Ergebnisplan 2024	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Kostenträger/ Investitionscode 06030105 Sachkonto 528100
--	--	-------------------------------	----------------------------------	--

Klimaschutz

Klimarelevanz	Veränderung CO2-Emmissionen	Übereinstimmung mit den Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen	Bestehen alternativer Handlungsoptionen?
<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	<input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
Erläuterungen Klimarelevanz			
Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen)			

Im Auftrag

Gesehen:

Dr. Andreas Matzner
Abteilungsleitung

Andree Schmidt
Dezernent

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.